

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 12.02.2019

**Anfrage Nr.: 0011/2019/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Grädler**  
**Anfragedatum: 10.01.2019**

Betreff:

## **Barrierefreiheit Bürgerhaus B<sup>3</sup>**

### Schriftliche Frage:

Ich bitte freundlich um Beantwortung folgender Fragen zur Barrierefreiheit im Bürgerhaus B3:

- Ist der Verwaltung bekannt, dass die gewünschte Barrierefreiheit des Gebäudes nicht optimal ausgeführt wurde?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um das zu optimieren?

### Antwort:

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Anfrage darauf bezieht, dass bei einer Veranstaltung des bmb im Bürgerhaus, die Schließung der Außentüren beanstandet wurde.

Die Zugangstüren wurden seitens der Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG) manuell barrierefrei mit speziellen Leichtlaufschließern, entsprechend den Auflagen der Fachstelle barrierefreies Planen, Bauen, Wohnen, im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens korrekt ausgeführt.

Zur Verbesserung der Situation wird die BSG in Abstimmung mit der Fachstelle barrierefreies Planen, Bauen, Wohnen ein Einstellen der Türen sowie eine Wartung in kürzeren Intervallen veranlassen. Sollten diese Maßnahmen zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, wird geprüft, inwieweit eine Nachrüstung der Eingangstüren notwendig ist.